

Pressemitteilung

Westnetz überprüft Gasleitungen

- **Vorgärten müssen unter Umständen betreten werden**
- **Firma Dräger & Howarde führt ab dem 6. April 2026 die Arbeiten im Auftrag der Westnetz durch**

Nahe-Rheinhausen, 27. März 2026

Westnetz überprüft ab dem 6. April 2026 das Gasrohrnetz in der Region Nahe-Rheinhausen. Die Firma Dräger & Howarde führt die Arbeiten im Auftrag des Verteilnetzbetreibers durch. In den Gemeinden Appenheim, Armsheim, Aspisheim, Badenheim, Eckelsheim, Gabsheim, Gau-Weinheim, Gensing, Grolsheim, Gumbsheim, Horrweiler, Nieder-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim, Ockenheim, Sankt Johann, Saulheim, Schornsheim, Siefersheim, Sprendlingen, Stein-Bockenheim, Sulzheim, Udenheim, Volxheim, Wallertheim, Welgesheim, Wendelsheim, Wolfsheim, Wöllstein, Wonsheim, Wörrstadt und Zotzenheim werden die Maßnahmen voraussichtlich bis Juli 2026 andauern.

Vor Ort werden die Menschen häufiger folgende Situation beobachten können: Mitarbeitende der Firma Dräger & Howarde laufen mit mobilen Computern und Messgeräten entlang der Gasleitungen. Die hochempfindlichen Messgeräte spüren schon die geringsten Gasmengen auf. Dabei saugen die Geräte die Luft von der Erdoberfläche ab und pumpen sie in das Gasspürgerät. Falls eine Undichtigkeit eines Gasrohres vorliegt, schlagen die Messgeräte Alarm und zeigen die genaue Gaskonzentration an. Die Leckage wird dann lokalisiert, um die Undichtigkeiten sofort zu beheben.

Die Prüfung erfolgt direkt über den Erdgasleitungen. Dazu setzt Westnetz eine GPS-gestützte Technik ein, die wie beim Navigationsgerät im Auto funktioniert. Das Verfahren hat gleich mehrere Vorteile. So kann der Gasspürer auf die neuesten digitalen Pläne der Westnetz zurückgreifen. Außerdem wird die abgegangene Route genau dokumentiert.

Der Verlauf der unterirdischen Leitungen wird bis zur Mauerdurchführung des jeweiligen Hausanschlusses kontrolliert. Weil dabei auch Privatgrundstücke betreten werden müssen, können die Mitarbeitenden sich ausweisen.

Unabhängig von dieser Überprüfung sollten Kundinnen und Kunden, die Gasgeruch im Haus oder in der Straße wahrnehmen, sofort bei Westnetz anrufen. Der Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0800 0793427 zu erreichen.

Bei Rückfragen

Sabrina Kunz
Pressesprecherin
M +49 162 2805737
sabrina.kunz@westnetz.de

Über die Westnetz GmbH

Gut vernetzt für eine sichere Energieversorgung. Die Westnetz GmbH mit Sitz in Dortmund ist der größte Verteilnetzbetreiber im Westen Deutschlands. Als Tochtergesellschaft des Energiedienstleisters und Infrastrukturanbieters Westenergie AG plant, baut und betreibt die Westnetz Strom-, Erdgas-, Wasser- und Breitbandnetze in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und

Presseinformation

Seite 2 von 2

Niedersachsen. Das von der Westnetz betriebene Stromnetz misst 175.000 Kilometer und das Erdgasnetz rund 24.000 Kilometer. Rund 7.000 Beschäftigte stellen sicher, dass die Menschen im Versorgungsgebiet der Westnetz rund um die Uhr mit Energie und schnellem Internet versorgt werden. Weitere Informationen unter: www.westnetz.de